

Produktbezeichnung

[900546]

Equipment:

Standort:

Kontakt vor Ort:

Termin zur Ausführung **TT.MM.JJJJ**

Checkliste

Seite 1 von 1

Datum:
Name:
Telefon:
Fax:
E-Mail:
Serviceauftrag:
Auftrag:
Außendienst:

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß Ihrem Auftrag vom TT.MM.JJJJ werden wir den im Folgenden aufgeführten Serviceauftrag bei Ihnen ausführen.

Um einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten bitten wir Sie die unten aufgeführten Voraussetzungen zum Servicetermin sicherzustellen. Wir weisen Sie darauf hin und bitten Sie im Verständnis, dass wir Mehrkosten, die aufgrund nicht gegebener Voraussetzungen anfallen, als Mehraufwand geltend machen.

Beauftragte Leistungen

- Einziehen des Zuleitungskabel durch das Leerrohr in den Abscheider
- Montage der Sensoren im Abscheider
- Montage des Anzeigegerätes am Aufstellort
- Verbinden der Sensorkabel mit dem Zuleitungskabel und Verdrahtung des Zuleitungskabels im Anzeigegerät
- Falls erforderlich (Ex-Schutz), Einziehen der Potentialausgleichsleitung durch das Leerrohr in den Abscheider, Anschließen im Abscheider und an der bauseits vorbereiteten Anschlussmöglichkeit im Bereich des Anzeigegerätes
- Abdichten der Kabeleinführung im Abscheider
- Funktionstest der selbsttätigen Warneinrichtung
- Bis zu einer Entfernung von 15m zwischen Abscheider und Aufstellungsort des Anzeigegerätes ist der Leistungsumfang inbegriffen
- Höhenjustage und Funktionskontrolle der Sonden im Abscheider
- einmalige An- und Abfahrt
- Darüber hinaus erfolgt die Abrechnung nach zusätzlichem Aufwand.

Voraussetzungen für den reibungslosen Ablauf (bitte die Punkte prüfen und bestätigen)

- Der Standort der Anlage muss zugänglich und für einen Transporter mit 3,5 t zul. Gesamtgewicht befahrbar sein.
- Bestandspläne der Anlage sollten vorliegen.
- Ein Stromanschluss (230 V, 16 A) wird im Umkreis von max. 50 m benötigt.
- Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen müssen sichergestellt sein.
- Bei Arbeiten in unterirdischen Räumen muss eine geeignete Sicherungsperson zur Einhaltung der BGV / GUV bereit stehen.
- Das vor Ort befindliche Personal ist informiert.
- Es ist sichergestellt, dass die Anlage vor Beginn der Arbeiten entleert, gereinigt und frei von gefährlicher Atmosphäre ist.
- Der Schachtaufbau (insbesondere die Lage der Schachtabdeckungen) entspricht den vorliegenden Zeichnungen.
- Der Standort für die Überwachungseinheit ist festgelegt bzw. wie bei Auftragserteilung vereinbart.
- Außerhalb des Gebäudes ist ein Kabelleerrohr DN 100 mit Ziehdraht und 15°-Bögen zwischen der erdeingebauten Anlage und dem Standort der Überwachungseinheit verlegt (Hinweis: es sind möglichst wenige Bögen verwenden).
- Für die Hauseinführung der Kabel ist eine dichte Wanddurchführung fertiggestellt.
- Sämtliche Erd-, Maurer- und Stemmarbeiten ausgeführt und abgeschlossen.
- Im Gebäude sind für die Kabelverlegung Schutzrohre, Kabelkanäle, oder-brücken vorhanden.
- Anschluss der Elektrozuleitung an die Mall-Steuerung bauseits. Ohne ordnungsgemäßen Elektroanschluss ist eine Inbetriebnahme nicht möglich, daher muss am Tag der Inbetriebnahme der Anschluss der Zuleitung bauseits durchgeführt werden.
- Kontaktdaten (Name, Tel.) Elektriker vor Ort:

- Herstellen einer Anschlussmöglichkeit für den Potentialausgleich in unmittelbarer Nähe zur Schaltanlage (Anlagenerdung gem. DIN VDE 0100-410 - z. B. Fundament- oder Bänderder oder Anschlussleitung an häuslichen Potentialausgleich).
- Brauch- oder Trinkwasser zum Auffüllen, Inbetriebnehmen und Testen der Anlage ist vorhanden.

Hinweis: Ausführliche Informationen zur Montage erhalten Sie in der Bedienungs- und Montageanleitung zur Warneinrichtung unter <http://www.mall.info/produkte/abscheider/ueberwachungsanlagen-warneinrichtungen.html>

Hinweis zur Nutzung der Alarmweiterleitung mit Handymat: Für das Meldegerät Handymat ist vom Betreiber eine SIM-Karte (Größe: Mini-SIM) für das D- bzw. E-Netz zu besorgen und zur Montage und Inbetriebnahme bereitzustellen.

Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn es nicht möglich ist, einen oder mehrere der aufgeführten Punkte sicherzustellen.

Bitte geben sie uns die verbindliche Kabellänge zwischen dem Becken und dem Standort der Steuerung an.

Kabellänge = _____ m

Fahrbeschreibung: (Bitte ggf. Anfahrtsskizze beifügen)

Bemerkungen:

Hinweis:

Wir behalten uns vor Mehraufwendungen, die durch nicht oder fehlerhaft ausgeführte Vorbereitungen entstehen, in Rechnung zu stellen.

Bitte senden Sie die ausgefüllte Checkliste spätestens 3 Tage vor dem vereinbarten Montagebeginn an [Innendienstsachbearbeiter] oder +49-771-8005-[Adresse und Nummer automatisch aus SAP].

Verantwortlicher und Ansprechpartner vor Ort (wenn von obigem Kontakt vor Ort abweichend): _____

Datum

Unterschrift des Kunden bzw. Vertreters

(Name bitte in Druckschrift) _____